

Das Tagebuch von mArtin...

08. Oktober 2025 18:30 Uhr

Eine kurze Frage: Was spaltet unsere Gesellschaft eigentlich am meisten? Der Gaza-Konflikt? Der Ukraine-Krieg? Die Meinungen zu Präsident Trump?

Ja, das sind alles sehr wichtige und auch polarisierende Themen, aber - zumindest scheint es mir so - doch nicht so eminent wichtig, wie ein spezielles Thema, über welches heute eine Entscheidung im EU-Parlament getroffen wurde: vegane Wurst soll nicht mehr Wurst genannt werden dürfen. Die Länder sind dann noch mit einer Abstimmung an der Reihe, dann sind die Rechten (falls die Abstimmung auch in diese Richtung geht) wieder zufrieden. Und die Menschen in den Foren streiten, was das Zeug hält.

Man möchte die Bauern schützen, sagt man, denn diese fühlten sich von den nachgemachten Produkten bedroht, oder so. Und man möchte die KonsumentInnen schützen, denn diese würden immer wieder Fehlkäufe machen, da sie sich im Supermarkt geirrt hätten. Burger, Schnitzel, Wurst, ..., das soll alleine Produkten vorbehalten sein, die auch tatsächlich Fleisch enthalten. So, wie das zum Beispiel bei Milch, Käse und Butter bereits beschlossene Sache ist. Diese Bezeichnungen von Nahrungsmitteln dürfen schon seit einigen Jahren nur für die tierischen Varianten verwendet werden.

Selbst wenn dieses Gesetz durchgehen wird - was nicht unmöglich scheint - wird das dem veganen und/oder vegetarischen Markt eher nicht schaden. Natürlich fällt das Marketing von einem Produkt leichter, wenn es den Namen haben darf, dessen *Original* es ersetzen soll. Der allgemeine Trend allerdings zu veganer und/oder vegetarischer wird dadurch sicher nicht aufgehalten. Und ich kaufe und trinke ja außerdem immer noch - obwohl verboten - Soja-Milch...

(C) mArtin 2026